



Aufstiege und Umstiege



1 Die Internistin **Dr. Susanne Drapalik** folgt Dr. Roland Paukner als Leiterin der Teilunternehmung Geriatriezentren und Pflegewohnhäuser des Wiener Krankenanstaltenverbundes nach.



2 **Dr. Ludwig Pichler**, Spezialist der interventionellen Radiologie, hat Anfang April die Leitung des Instituts für medizinische Radiologie-Diagnostik am Salzkammergut-Klinikum Vöcklabruck übernommen.



3 Der Internist **Dr. Christian Ure** ist neuer Primarius der Lymphklinik Wolfsberg.



4 Der Chirurg Universitätsprofessor **Dr. Mag. Alexander Klaus** ist seit Anfang April ärztlicher Direktor im Krankenhaus Barmherzige Schwestern in Wien.



5 Universitätsprofessor **DDr. Philipp Metnitz** wurde zum Professor für das Fachgebiet Allgemeine Anästhesiologie, Notfall- und Intensivmedizin an der Medizinischen Universität Graz berufen. Von Metnitz erschienen in der ÖKZ im Jahr 2011 die Beiträge *Das Risiko erkennen* und *Nosokomiale Infektionen*.

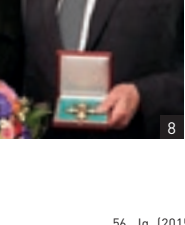


6 Universitätsprofessor **Dr. Walter Hruby**, Vorstand des Instituts für Röntgendiagnostik im Donauespital des Sozialmedizinischen Zentrums Ost der Stadt Wien, Medizinischer Koordinator für die Kooperation Krankenhaus Nord/Donauespital, ist neuer Präsident der Gesellschaft der Ärzte.



7 Die bisherige Verwaltungsdirektorin der Privatklinik Döbling **Mag. Christina Schwarz** ist die neue kaufmännische Geschäftsführerin des Wiener Privatspitals Rudolfinerhaus.

Auszeichnungen



8 Medizinalrat Universitätsprofessor **Dr. Helmut Hintner**, langjähriger Vorstand der Universitätsklinik für Dermatologie an der Salzburger Landesklinik, der im Vorjahr in den Ruhestand getreten ist, wurde für seine Verdienste mit dem Ehrenzeichen des Landes Salzburg ausgezeichnet.

Fotos: 1: KAV/Bernhard Noll | 2: privat | 3: KABEG | 4: BHS | 5: MedUni Graz | 6: Gesellschaft der Ärzte | 7: Rudolfinerhaus | 8: Franz Neumayr LMZ



Zeitpotenzial im Prozess der Stellenbesetzung

Sieht man sich an, wie viele Monate z.B. ärztliche Stellen 2013 ausgeschrieben waren, bevor sie besetzt werden konnten, so kann man schon erahnen, welches Potenzial für Führungskräfte und Organisationen hier, unabhängig von neuen Arbeitszeit- und Arbeitsruhege-
setzen und der demografischen Entwicklung, brach liegt.

	AT	DE	dt. CH
Ø Dauer Ausschreibung je Stelle in Monaten	3,2	3,2	3,5
Anzahl Vakanzen derzeit	425	3.994	354
Dauer aller Vakanzen = fehlende ärztliche Arbeitskraft in Monaten	1.360	12.781	1.239

Quelle: www.grpconsult.at

Betrachten wir Österreich, so werden alleine durch Stellen, die nicht sofort besetzt werden können, 1.360 Monate an ärztlicher Leistung nicht erbracht; d.s. 5100 Monate im Jahr. Dies ist mit 1,8 % der gesamten ärztlichen Personalressourcen nicht überdurchschnittlich viel. Lokal konzentriert kann das jedoch durchaus entsprechende Auswirkungen haben.

Wenn Österreich in der Dauer der Vakanzen auch durchaus mit Deutschland und der Schweiz mithalten kann, ergäbe die Reduktion um durchschnittlich zwei Monate ein Potenzial von rund 3.500 Ärztarbeitsmonaten im Jahr oder rund 290 mehr verfügbare angestellte Ärzte; und das im Rahmen der Budgetplanungen!

Bedenkt man, dass die Reduktion der Arbeitszeit – ohne Berücksichtigung der Verlagerung von Tätigkeiten an andere Berufsgruppen – etwa 10 % mehr Personal erfordert und die demografische Entwicklung eine Lücke von ebenfalls 10 % fehlenden Jungärzten verursacht, so sieht man den Handlungsbedarf.

Anregungen, welches Zeitpotenzial im optimierten Prozess der Stellenbesetzung enthalten ist, gibt folgende Checkliste.

Prozess der Stellenbesetzung

- Gibt es einen standardisierten Prozess, wie Personalveränderungen zwischen dem fachlichen Vorgesetzten und der Personalabteilung kommuniziert werden?
- Sind Such- und Ausschreibungsstrategien festgelegt und allseits bekannt?
- Werden alternative Termine für Vorstellungsgespräche (z.B. am Wochenende) angeboten?
- Sind die Auswahlkriterien und anzubietende Konditionen im Hause abgestimmt?
- Sind Strategien wie Einstellung auf Vorrat bei sehr guten Bewerbern definiert?

GRPconsult MMag. Peter Grill findet die passenden Ärzte für Kliniken – der Spezialist für die Ärzterekrutierung.
www.grpconsult.at